
Soziale Kompetenz in der dualen Ausbildung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat von 2017 bis März 2020 modellhafte Ansätze zur Stärkung der sozialen Kompetenz von Auszubildenden und Auszubildenden unterstützt. Ziel war auch, die an der dualen Ausbildung beteiligten Akteure für die besondere Situation von Geflüchteten zu sensibilisieren und das gegenseitige kulturelle Verständnis zu fördern. Dabei wurden moderne und spannende Produkte und Anwendungen entwickelt, die soziale Kompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit, Konfliktmanagement und Motivation konkret schulen.

In drei Roadshows mit praxisnahen Anwender-Workshops wollen wir die innovativen Ergebnisse nun präsentieren und mit Experten diskutieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Angabe des Veranstaltungsdatums, an dem Sie teilnehmen möchten, zu den Veranstaltungen an:

→ sozialkompetenz@dlr.de

Weitere Informationen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
DLR Projektträger
Dr. Susanne Rotthege
0228/3821 1496

Sozialkompetenz@dlr.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion
DLR Projektträger

Druck
BMWi

Stand
August 2020

Bildnachweis
Fotolia - Kzeonon



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Soziale Kompetenz in der dualen Ausbildung

Online-Roadshows – Konzepte und Produkte

09. Juni 2020 10:00 – 11:30 Uhr (hat bereits stattgefunden)

13. Oktober 2020 10:00 – 12:00 Uhr

12. November 2020 10:00 – 12:00 Uhr



Soziale Kompetenz als Erfolgsfaktor für die Ausbildung in Handwerk und Gastronomie/Hotellerie

09. Juni 2020, 10:00 – 11:30 Uhr

Hat bereits stattgefunden

Soziale Kompetenz leistet einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der dualen Ausbildung. Sozial kompetente Auszubildende und Auszubildende können auf Kolleginnen und Kollegen zugehen, arbeiten teamorientiert und sind offen für Kritik und Feedback. Am Beispiel von Handwerksbetrieben und Unternehmen aus der Gastronomie/Hotellerie beleuchten die Modellprojekte die Relevanz sozialer Kompetenz für den Ausbildungserfolg und die langfristige Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Einblicke in die Projektarbeit:

Handwerk verbindet und Beratungsstelle Sozialkompetenz
Dr. Klaus Lasner, HWK Erfurt
Simone Emmenlauer, HWK Frankfurt-Rhein-Main

Qualität durch Kompetenz
Julian Fürstenau
Studio 2B

Produkte für die Praxis:

HABi Competence
Julia Riese
HABi Handwerk & Bildung

Wir verstehen uns
Dr. Ida Spirek, Nadia von Heyden, Dr. Manfredo Koessl
Arbeit und Leben Thüringen

ProSoKom
Dr. Klaus Ruth

Institut Technik und Bildung (itb)
Stefan Sündermann, Timo Ell
Fraunhofer IFAM



Soziale Kompetenz als Schlüssel zur Digitalisierung

13. Oktober 2020, 10:00 – 12:00 Uhr

Durch die Digitalisierung verändern sich nicht nur die Arbeitsorganisation und die Geschäftsprozesse in Unternehmen. Das betriebliche Lehren und Lernen wird ebenfalls zeitlich und räumlich unabhängig, betriebliche Abläufe können visualisiert werden und die flexiblen Lernanforderungen der Auszubildenden können stärker als zuvor berücksichtigt werden. Die Modellprojekte beleuchten das Potenzial der Digitalisierung für die duale Ausbildung und erörtern, welchen Stellenwert soziale Kompetenzen in diesem Zusammenhang besitzen.

Einblicke in die Projektarbeit:

SoKo 3D
Paul Seren
Schaeffler Technologies AG & Co. KG

SoKomDigital
Dr. Carsten Detka
RKW Sachsen-Anhalt

Expertenpanel: Produkte für die Praxis

Katja Nies,
CJD Südbaden

Dr. Steffan Ritzenhoff,
Creos Lernideen und Beratung GmbH

Paul Seren,
Schaeffler Technologies AG & Co.KG

Thomas Schley,
Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb)

Vertreter/-in des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Moderation: *Dr. Susanne Rotthege*, DLR-PT



Soziale Kompetenz als Brücke zur Integration verschiedener Kulturen

12. November 2020, 10:00 – 12:00 Uhr

Die duale Ausbildung kann nur dann nachhaltig erfolgreich sein, wenn sie die besonderen Herausforderungen von Auszubildenden mit Migrations- und Fluchtgeschichte berücksichtigt. Hierfür werden Modelle benötigt, die sich der interkulturellen Kompetenz von Auszubildenden und Ausbildungspersonal widmen. Damit leisten die Projekte auch einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Geflüchteten in der Region. Einen Schwerpunkt legt diese Roadshow auf die Förderung sozialer Kompetenzen in der Pflegebranche.

Einblicke in die Projektarbeit:

Soziales Training von Auszubildenden und Mediationstraining für Auszubildende
Kirsten Rusert
Universität Vechta

Pflege 4.0: Besser pflegen lernen
Sven Heise
St. Marien- und St. Annastiftkrankenhaus

Expertenpanel: Produkte für die Praxis

Dominik Dres, „Gemeinsam in die Ausbildung“
Otto Benecke-Stiftung

Edith Kühnle,
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.

Monika Münch,
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH

Marlene Thiele,
Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Tobias Vogeler, BBW Südhessen

Moderation: *Dr. Susanne Rotthege*, DLR-PT

